

JAZZ

in
den
Ministergärten



BRANDENBURG

HESSEN

MECKLENBURG-VORPOMMERN

NIEDERSACHSEN

RHEINLAND-PFALZ

SAARLAND

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Freitag 20. Oktober 2023
Beginn 19:00 Uhr

Einlass 18:00 Uhr

JAZZ

in
den
Ministergärten



19:00 Uhr | Niedersachsen
Nils Wogram Septet

19:00 Uhr *Workshop* | Rheinland-Pfalz
1. Lindy Boogie Hoppers Club
1992 Mainz e. V.

19:15 Uhr | Mecklenburg-Vorpommern
The Jellyfish Jazz Orchestra

19:30 Uhr | Rheinland-Pfalz
WHISKYDENKER
(Pogo-Swing Tanztee)

19:30 Uhr | Saarland
The Sound and Color Syndicate

20:00 Uhr | Hessen
Tobias Backhaus & Friends
feat. Fay Claassen (Voc)

20:15 Uhr | Brandenburg
Andrew

20:15 Uhr *Workshop* | Rheinland-Pfalz
1. Lindy Boogie Hoppers Club
1992 Mainz e. V.

21:00 Uhr | Rheinland-Pfalz
WHISKYDENKER
(Pogo-Swing Tanztee)

21:00 Uhr | Saarland
Peter Hedrich Quintett

21:00 Uhr | Schleswig-Holstein
HEPTA POLKA

21:15 Uhr | Brandenburg
ANNA MARGOLINA BAND

21:30 Uhr | Hessen
Tobias Backhaus & Friends
feat. Rick Margitza (Sax)

21:45 Uhr *Workshop* | Rheinland-Pfalz
1. Lindy Boogie Hoppers Club
1992 Mainz e. V.

22:15 Uhr | Mecklenburg-Vorpommern
ÜberBrüder

22:15 Uhr | Rheinland-Pfalz
WHISKYDENKER
(Pogo-Swing Tanztee)

20:15



**BRAN
DEN
BURG
IN BERLIN**

Andrew

Andrew ist ein internationaler Musiker und Saxophonist, bekannt geworden als Lead-Sänger der australischen Gruppe The Ten Tenors. Mit zahlreichen Auftritten (Wetten Dass..?, Carmen Nebel, Fernsehgarten, Eurovision Song Contest uvm.) hat er bereits ein Millionenpublikum erreicht.

© Viktoria Aurel



Er wuchs in Cairns, Australien auf. Als Sohn eines Saxophonisten und einer Pianistin eiferte Andrew zunächst seinem Vater nach, studierte Saxophon am Conservatorium of Music in Brisbane, Australien, begann jedoch – inspiriert von Kommilitonen, die das Fach Gesang belegt hatten – eine Stimmbildung und wurde Tenor. Noch während des Studiums startete er seine Karriere mit den Ten Tenors, zu dem Zeitpunkt war er 21 Jahre alt und der Jüngste der Tenöre.

Inzwischen umfasst sein Repertoire über 1.000 Lieder von Swing und Jazz über Rock, Pop & Soul bis zu modernen Charts. Andrew steht für Weltklasse Entertainment auf allerhöchstem Niveau!

21:15

ANNA MARGOLINA BAND

Wo Jazz draufsteht, ist nicht nur Jazz drinnen: die Band um Anna Margolina arrangiert, interpretiert und improvisiert Songs verschiedenster Genres und Kulturen und lässt sie überraschend neu erklingen. Die Musiker kamen aus allen Himmelsrichtungen in Berlin zusammen, um von dort aus auf zahlreichen Bühnen einen gemeinsamen Ton anzustimmen. Jazz ist hier breit gefasst - unterhaltsam, bewegend und voll aus dem Leben!

In ihrem aktuellen Konzertprogramm stellen Anna Margolina (vocals), Kenneth Berkel (piano), Hendrik Nehls (bass) und David Guy (drums) und ihre Band das Great American Songbook der 1930er bis 50er Jahre vor. Zu hören sind bekannte Titel von George Gershwin, Irvin Berlin und Cole Porter, parallel dazu werden Episoden aus der New Yorker Jazzszene erzählt. Die Band spielt Rhythmen, bei denen man kaum stillsitzen kann – im Anklang einer vergangenen, aber nicht vergessenen Zeit.



»In Anbetracht des Sounds der Band hätte man sich glatt in eine vergangene Ära des Jazz träumen können: In eine New Yorker Clublounge, während die Leute tanzen und Cocktails trinken. Man wartete regelrecht darauf, dass sich Frank Sinatra mit einem Glas Whiskey in der Hand unters Publikum mischt.« – JazzRadio Berlin

www.margolinamusic.com

20:00

Tobias Backhaus & Friends

feat. Fay Claassen (Voc)

Internationale Jazzgrößen in Hessens Botschaft:

Fay Claassen | Rick Margitza | Rainer Böhm

Peter Nitsch | Tobias Backhaus

vocals | saxophon | piano | bass | drums

Das Jazz-Trio um Schlagzeuger Tobias Backhaus vereint mit Bassist Peter Nitsch und Pianist Rainer Böhm exzellente Jazzmusiker auf einer Bühne und bringt zwei weitere internationale Jazzgrößen als Gäste mit in Hessens Botschaft: Den weltweit erfolgreichen amerikanischen Tenor-Saxophonisten Rick Margitza und die mehrfach ausgezeichnete niederländische Jazzsängerin Fay Claassen. Gemeinsam widmen sie sich einem stilistisch breit gefächerten Repertoire bestehend aus Eigenkompositionen aller fünf Musikerinnen und Musiker sowie ausgewählten Jazzklassikern, die individuell interpretiert und neu entdeckt werden.



© Stef Nagel

Fay Claassen – Eine der großen Frauenstimmen der internationalen Jazzszene!

Sie ist mit namhaften Künstlern wie dem kubanischen Starmusiker Paquito D’Rivera aufgetreten. Im Laufe ihrer Karriere als Solokünstlerin spielte Fay Claassen auch mit Orchestern wie dem ‚Jazz Orkest of the Concertgebouw‘. Sie erhielt zahlreiche Musikpreise und gewann 2022 als erste Künstlerin den vierten Edison Jazz Award in Folge.

Tobias Backhaus – International beehrter Jazzschlagzeuger aus Hessen!

Er studierte an dem renommierten ‚Jazz Institut‘ in Berlin und lernte sein Instrument bei Größen wie Joey Baron, Keith Copeland und John Hollenbeck. Regelmäßig arbeitet er mit Künstlern wie Till Brönner, Jiggs Whigham, Kurt Rosenwinkel und Gwilym Simcock zusammen. Tourneen und Konzertreisen führten ihn quer durch die Welt.



© Gerhard Richter

21:30

HESSEN



Tobias Backhaus & Friends

feat. Rick Margitza (Sax)

© Gerhard Richter



Rick Margitza – Amerikanischer Top Tenor-Saxophonist und Komponist!

Inspiriert von Charlie Parker studierte Rick Margitza Saxophon und zog als klassisch ausgebildeter Musiker 1989 nach New York. Hier wurde er von Miles Davis für eine Europa Tournee engagiert. Er leitet seine eigene Band und tritt in Clubs, Konzertsälen und auf Festivals in aller Welt auf. Margitza hat auch Musik für Orchester komponiert.

Rainer Böhm – International gefragter Jazzpianist und Professor für Jazzklavier!

Mit dem ‚Neuen Deutschen Jazzpreis‘, dem Preis für den besten Solisten bei den internationalen Jazzwettbewerben und weiteren Ehrungen ausgezeichnet, ist Rainer Böhm als Sideman mit zahlreichen Jazzgrößen, unter anderem mit Dave Liebman, John Patitucci und Mark Turner aufgetreten.

© Nadine Heiler



© Bruno Rafael



Peter Nitsch – Leidenschaftlicher Kontrabassist in Jazz und Klassik!

Er studierte Kontrabass und Bassgitarre am ‚Conservatorium van Amsterdam‘ und an der renommierten ‚Manhattan School of Music‘ in New York. In São Paulo eignete er sich die Feinheiten der brasilianischen Musik an. Als einer der vielseitigsten Bassisten seiner Generation teilte er die Bühne mit Jazzgrößen wie Bob Mintzer und Candy Dulfer und spielte u. a. mit den Berliner Philharmonikern.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma

C. BECHSTEIN
FLÜGEL & KLAVIERE



© Christina Stival/turboturbo

The Jellyfish Jazz Orchestra

Jellyfish Jazz Orchestra - der maritime Name lässt die Herkunft dieser Bigband bereits erahnen. Im Jahr 2008 gründeten 20 junge, jazzbegeisterte (Wahl-)Mecklenburger aus Wismar und Umgebung dieses Ensemble. Das vielfältige Programm der Band enthält Songs aus der gesamten Bandbreite des Bigband-Jazz, unter anderem Werke von Duke Ellington, Count Basie oder Bob Mintzer. Dabei finden auch Kompositionen abseits des Bigband-Mainstream ihren Weg auf das Notenpult. Das Interesse der Band ist es, alle Facetten des Bigband-Jazz zu erforschen und den Zuhörern näher zu bringen. So werden Konzerte des Jellyfish Jazz Orchestras zu einem Erlebnis sowohl für geübte Bigband-Hörer, als auch für Neulinge in der Bigband-Familie.



© Christina Stival/turboturbo

19:15

22:15



Mecklenburg-Vorpommern
Vertretung des Landes
beim Bund

ÜberBrüder

Die neue Funk-Band des Ex-Mo' Blow-Frontmanns Felix Falk

Vier Freunde. Zwei Brüder. Eine Begeisterung für Jazz & Funk! Die beiden Brüder Felix und Jacob wuchsen zwar völlig getrennt voneinander auf, entdeckten aber Jahre später sofort bei ihrem ersten Treffen die gemeinsame Leidenschaft für Musik. Nach vielen individuellen Projekten

© ÜberBrüder



und Veröffentlichungen entstand daraus die erste gemeinsame Band ÜberBrüder in Berlin. Mit ihrem kraftvollen und einzigartigen Funksound elektrisiert das Quartett ihr Publikum samt mitreißender Leichtigkeit und Spielfreude. Mehr auf www.uberbruder.de

ÜberBrüder:
Felix Falk (saxophone)
Jacob Müller (guitar)
Philipp Schwendke (bass)
David Guy (drums)

19:00





Nils Wogram Septet

Die Formation ist Nils Wograms größte Band. Sie steht für raffinierte Kompositionen ausgefeilte Arrangements und wilde Klangmalerei. Das Septett vereint einige der originellsten deutschen Improvisatoren und Instrumentalisten.

Nils Wograms Kompositionen sind gut strukturiert, mit langen komponierten Abschnitten, lassen aber auch viel Raum für Improvisationen. Durch die ungewöhnliche Besetzung, ohne Bass und harmonische Instrumente, ist der Klang sehr transparent und traditionelle Vorbilder werden auf neue Weise gemischt. Die Musik des Septetts erinnert an die Wärme von Gil Evans sowie an die wilde Energie des verstorbenen Charles Mingus. Auch andere musikalische Einflüsse wie Volksmusik vom Balkan oder aus Filmmusiken sind zu finden.

»Mit diesem Ensemble erzeugt der Komponist erstaunliche Klangfarben: verführerische Mischklänge, ellingtoneske Dschungelklänge und insgesamt berührende Sinnlichkeit. Das ist kraftvoll und intelligent. Es wurzelt in der Jazztradition, ist aber frei von Sentimentalität.« (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Claudio Puntin - Klarinette
Stephan Meinberg - Trompete
Wanja Slavin - Alt Saxofon
Niels Klein - Tenor Saxofon
Nils Wogram - Posaune
Viktor Wolf - Bari Saxofon, Bass Klarinette
John Schröder - Schlagzeug





© Yorck Maecke

1. Lindy Boogie Hoppers Club 1992 Mainz e. V.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr tanzen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit den Tänzerinnen und Tänzern des 1. Lindy Boogie Hoppers Club 1992 Mainz e. V. in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz!

Seit mehr als 30 Jahren lädt der Verein Menschen dazu ein, die Ausgelassenheit der goldenen Zwanziger auf dem Tanzparkett zu erleben. Swing tanzen steht für Improvisation und der Freude am kreativen, musikalischen Ausdruck. Um dies für möglichst viele erlebbar zu machen, organisieren die Mainzer Lindy Hopper neben ihren eigenen Trainings regelmäßig Partys, Tea Dances und Workshops, bei denen jeder mittanzen und sich von der einzigartigen Atmosphäre mitreißen lassen kann. Alle, bei denen schon beim Lesen die Füße wippen, haben im Laufe des Abends immer wieder die Gelegenheit bei einem Schnupperkurs in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz ihre ersten Lindy Hop Tanzschritte zu lernen.

ab
19:00

finden im Laufe des Abends mehrere Tanz-Workshops statt.

www.swing-tanzen.de

www.facebook.com/lindyhopmainz

www.instagram.com/lindy_boogie_hoppers



© Yorck Maecke

WHISKYDENKER (Pogo-Swing Tanztee)



© bildschoent3.de



Rheinland-Pfalz

VERTRETUNG DES LANDES
BEIM BUND UND BEI DER
EUROPÄISCHEN UNION

Brassband und Disco!? Deutsche Lyrik und Hot-Jazz!? Zirkus-orchester und Punk!? Unmöglich für die Band Whiskydenker eine Schublade zu finden. Manche sagen, sie versöhnen Meute und Bukahara mit Hildegard Knef, andere nennen es einfach Pogo-Swing. Vielleicht ist es auch egal, denn zum Glück ist die Musik der Whiskydenker immer charmant, gut gelaunt und wunderbar tanzbar. Vielleicht ist es genau dieser Tanz auf der Rasierklinge, der Rock'n'Roller, Swingtänzer, Jazznerds und Partykids auf den Konzerten der Whiskydenker zusammenbringt. Vielleicht ist genau das der Sound dieser neuen 20er Jahre.

»Eine kleine Dosis Punk, ein kräftiger Schuss Straßenköter-Charme, eine scheinbar im Eichenfass gereifte Stimme und schon knarzt es gar prächtig.« Jazzthetik

Florian Wehse (Gesang, Trompete)
David Riaño Molina (Banjo)
Oliver Saar (Tubax)
Andreas Eichenauer (Schlagzeug)

19:30
21:00
22:15

www.whiskydenker.de

www.youtube.com/florianwehse

www.facebook.com/whiskydenker

www.instagram.com/whiskydenkermusik



The Sound and Color Syndicate

Sound ist die Farbe der Musik, die sich bei jedem Song neu mischt – „Sound and Color are both sides of the coin“.

Jeder dieser fünf Musiker bringt mit seinem individuellen musikalischen Hintergrund eine eigene Farbe und einen eigenen Sound in die Musik dieses Syndikates.

Der Name ist Programm! Keine stilistischen Grenzen!

Die Musiker schöpfen aus allen Farbtöpfen – ob Swing, Jazz-Rock, Funk oder afrikanische Einflüsse bis zum Pastell der Klassischen Musik. Es zählt nur der gemeinsame Sound und die Geschichte, die gerade musikalisch erzählt wird. Aber immer in den bunten Facetten des Jazz.

Sander de Winne – Vocals / Percussion

Falk Breitzkreuz – Saxofon und Klarinette

Thomas Andelfinger – Gitarre

Igor Spallati – Kontrabass

Rüdiger „Rübe“ Ruppert – Drums / Percussion

19:30



Peter Hedrich Quintett

Einmal gehört, lässt Peter Hedrich der einzigartig warme Ton des Meisterposaunisten Jiggs Whigham nicht mehr los. Mit seiner eigenen Band, dem Peter Hedrich Quintett, hat er 2018 sein Debütalbum „New Hope“ veröffentlicht, das Jiggs Whighams Album „Hope“ von 1976 reflektiert. Es ist eine einzigartige Hommage an Whigham und bringt ihm auf Anhieb eine Nominierung für den Preis der deutschen Schallplattenkritik und beachtliches Lob von Seiten der Fachpresse ein.

Peter Hedrich – Posaune

Fabian Schöne – Altsaxofon

Felix Hauptmann – Klavier

Reza Askari – Bass

Kevin Naßhan – Schlagzeug

21:00



21:00

HEPTA

HEPTA POLKA

Hepta Polka, das ist skandinavischer und Balkan Folkjazz, eigene Tunes und musikalische Einflüsse aus verschiedenen Regionen Europas. Die achtköpfige Band aus Flensburg, Kiel, Hamburg und Berlin sagt über sich: »Wir sind eine Mischung aus wildem Tanz, süßem Traum und siebtem Himmel.« Großartig! sagen wir.



Finn Henrik Stamer (Geige, Hardanger Fiddle, Strohgeige)
Giacomo José Schmidt (Geige, Strohgeige, Mandoline, Gesang)
Florian Guantong Ding (Nyckelharpa, 5-string Fiddle, Mandoline,
Irish Banjo, Posaune, Strohgeige)
Melf Torge Nonn (Klarinette, Irish Flute, Sopransaxophon,
Tin Whistle, Gesang)
Robin Peter Heinrich Klein (Russisches Knopf-Akkordeon)
Matthias Greenslade (Gitarre)
Pay Bandik Nonn (Kontrabass)
Daniel Johannes Schierhorn (Percussion, Drums)

JAZZ

in
den
Ministergärten



BRANDENBURG

HESSEN

MECKLENBURG-VORPOMMERN

NIEDERSACHSEN

RHEINLAND-PFALZ

SAARLAND

SCHLESWIG-HOLSTEIN



Wir
wünschen
viel Spaß
bei guter
Musik!

Herausgeber:
Die 7 Landesvertretungen in den Ministergärten, 10117 Berlin
V.i.S.d.P. und Organisation: LV RLP
Satz & Aufbau: SLBRBRG, Grafikbüro Silberberg
© aller Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet,
liegen bei der jeweiligen Band. Programmänderungen vorbehalten.

JAZZ

in
den
Ministergärten



 Jazz in den Ministergärten

 #jazzhochsieben

 @jazzhochsieben

 Jazz in den Ministergärten



Medienpartner:



Impressionen dieser Veranstaltung unter:

jazzindenministergaerten.de